# Jahresbericht 2023 zuhanden der HV vom 23.1.2024

Kalt und nass ist es draussen, der erste Schnee fällt vom Himmel. Nun ist es wieder an der Zeit, den Jahresbericht zu schreiben.

*Winter*

Im Januar findet unsere HV statt, wir dürfen auch dieses Jahr eine stattliche Anzahl Frauen zu einem gemütlichen Abend einladen. Nach einem guten Essen sind die Geschäfte speditiv erledigt, so können wir die Diashow von Jeanette und das allseits geschätzte Dessertbuffet geniessen.

Die Frauenzmorge sind eine willkommene Abwechslung im grauen Alltag. Geselligkeit und gemeinsame Zeit wird gross geschrieben! Der Vortrag von Angela Balsamo mit der Möglichkeit, selber Tannennadel-Produkte herzustellen, war spannend für uns alle.

*Frühling*

Mmmhh..,  eine feine Suppe, und nun sogar mit Vegi-Option. So geniessen wir die Suppentage im Kirchgemeindehaus mit vielen Familien und Bekannten. Die baldige Osterzeit kündigt den Frühling an. Der Ertrag war bei Fr. 2'746.-.

Der Weltgebetstag von Frauen aus einem fernen Land (Taiwan) bringt uns die weite Welt etwas näher.

Mit unseren Kleider- und Sachspenden für die Osthilfe-Sammlung in Rumänien können wir wiederum etwas an die ärmsten weitergeben. Und für den Transport dürfen wir Urs Mettler Fr. 1'096.- übergeben.

*Sommer*

Die Tage werden länger, und im Juni ist jeweils unser Reisetag. Wir hatten einen interessanten und gemütlichen Ausflug nach Rheinfelden. Die Teilnehmerinnen schwärmten von der tollen Führung durch das schmucke Städtli und auch die Führung in der Feldschlösschen-Brauerei mit Degustation wusste zu überzeugen.

Der Frauenapéro im Tasca ist leider noch nicht so bekannt und es sind jeweils nur ganz wenige Frauen dabei…

*Herbst*

Es wird kühler, und somit werden die Anlässe wieder nach drinnen verlegt. Die Lesung vom Frauenroman «Alma und Zina» versprach ein spannendes Buch.

Unser Kinoabend war in diesem Jahr leider nur spärlich besucht. Dafür ist der erste Frauenzmorge der Saison bei vielen Frauen fix in der Agenda eingetragen.

Full House gabs auch bei der Kafistube! Unglaubliche Fr. 4000.- war unser Gewinn, den wir an die Gassenküche und die Stiftung Theodora Spitalclowns überweisen durften. Ein Riesen-Dankeschön allen Beteiligten!

Auch der Socken- und Guetzlistand an seinem altbekannten Platz vor dem Rathaus durfte den erfreulichen Betrag von Fr. 1'200.- an die Thaler Heime spenden.

Die Elisabethenmesse wurde vom Kantonalen Frauenbund besucht. In kleinem Rahmen feierten wir den Gottesdienst, ein Dankeschön geht auch an die 2 Frauen der Liturgiegruppe.

*Winter zum zweiten*

Unser Ausflug nach Winterthur an den Weihnachtsmarkt stimmte uns in die Adventszeit ein.

Die Adventsfeier ist ein sehr schöner Moment, um zur Ruhe zu kommen und innezuhalten.

Ich möchte es nicht unterlassen, euch allen für die Mithilfe und Besuche bei unseren Anlässen zu danken. Ohne den Frauenverein sind die Jahreszeiten nur halb so schön, und gemeinsam bringen wir manche Frau zum lachen, staunen und geniessen.

Ich wünsche allen gesegnete Weihnachtstage, einen guten Rutsch, gute Gesundheit und wiederum viele schöne und lustige Momente im kommenden Vereinsjahr.

Thal, Dezember 2023

*S. Kast*

Die Präsidentin Sandy Kast